

Stadt Braunschweig

TOP 2.2.6

Der Oberbürgermeister FB Stadtplanung und Umweltschutz 61.12 B	Drucksache 12924/13	Datum 25.02.2013
Mitteilung	Beteiligte FB /Referate /Abteilungen	
Beratungsfolge	Sitzung	
	Tag	Ö N
StBezRat 120 Östliches Ringgebiet	27.02.2013	X

Ergänzung zur Stellungnahme 8727/13

3.1 DS 1972/13 Gelände des ehemaligen Krankenhauses Gliesmaroder Straße, SPD

1. Kann im Bebauungsplan vom Ergebnis des Wettbewerbs abgewichen werden? Wenn ja, warum wurde der Wettbewerb überhaupt durchgeführt?
2. Wie wird das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch begründet?
3. Der Stadtbezirksrat hat ein nachdrückliches Interesse, im Beirat mitzuarbeiten.

Überschrift, Sachverhalt

1. Im Bebauungsplan kann vom Wettbewerbsergebnis abgewichen werden, es ist aber grundsätzlich die Realisierung des 1. Preisträgerentwurfs geplant. Der Wettbewerb hatte zum Ziel, für die anstehende planerische Aufgabe durch Vorlage verschiedener Entwurfskonzepte eine bestmögliche Lösung zu unterbreiten. Der Bebauungsplan schafft dann zeitlich nachgelagert innerhalb seines Geltungsbereiches verbindliches Planungsrecht.
2. Die Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB ist an gesetzlich fixierte Voraussetzungen, u.a. die Einhaltung einer maximal zulässigen Grundfläche, den Verzicht auf UVP-pflichtige Vorhaben oder die Nicht-Beeinträchtigung von Schutzgütern nach der FFH- oder der Vogelschutzrichtlinie, gebunden. Die Voraussetzungen für die Anwendung des Verfahrens liegen vor.
3. Über die Besetzung des begleitenden Gestaltungsbeirates und über die genaue Ausgestaltung von dessen Tätigkeit ist noch nicht abschließend entschieden.

Hörnung

UVP = Umweltverträglichkeitsprüfung
FFH = Flora Fauna Habitat